

Cooper Colours

FINEST WALL PAINT

Customer Service: +43 664 123 70 12
Email: office@coopercolours.com

TECHNISCHES MERKBLATT CC GRUNDLACK

Wasserverdünnbare Grundierung, Haftvermittler und Vorlack in einem

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

- Anwendungsbereich

Wasserbasierte Grund- und Zwischenlackierung mit hoher Füllkraft und ausgezeichnetem Verlauf. Ermöglicht besonders glatte und gleichmäßige Oberflächen – die ideale Grundierung für nachfolgende hochwertige Lackierungen auf Holz, grundiertem Metall und intakten Altanstrichen im Innen- und Außenbereich. Hervorragender Haftvermittler auf kritischen Untergründen wie Zink, verzinktem Stahl, metallisch blankem Aluminium. Nach DIN EN 71.3 für Kinderspielzeug geeignet.

- Eigenschaften

Umweltfreundlich, nahezu geruchsfrei, ausgezeichneter Verlauf, gutes Füll- und Deckvermögen, universeller Haftvermittler, leicht schleifbar.

- Glanzgrad

- Matt

- Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (A/i): 140g/l (VOC-Höchstgehalt 2010). Dieses Produkt enthält max. 140g/l VOC (flüchtige organische Verbindungen)

- Deklaration der Inhaltsstoffe

Acrylat-/Polyurethandispersion, Titandioxid, Carbonate, Silikate, Wasser, Glykolether, Additive, Methyl- und Benzyl-Isouthiazolinon. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

- Physikalische Kennwerte

Dichte: ca. 1,4 g/cm³

- Lieferform

- 1,0-Liter Gebinde
- 2,5-Liter Gebinde

- Lagerung

Trocken, kühl und frostfrei. Vor extremen Temperaturen schützen.

2. VERARBEITUNGSHINWEISE

- Auftragsverfahren

Allgemein: Vor Gebrauch gut aufrühren. Je nach Erfordernis 1 – 2 Beschichtungen durchführen. Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten. Verarbeitungstemperatur mind. +8°C (Umgebungs- und Objekttemperatur)

- **Streichen:** Für die Pinselverarbeitung spezielle Lack Pinsel mit Kunststoffborsten oder Mixborsten einsetzen.
- **Rollen:** Für die Verarbeitung mit Rolle eine aufgeraute Schaumstoffrolle verwenden. Alternativ mit einer

Cooper Colours

FINEST WALL PAINT

kurzflorigen Filtrolle auftragen und mit einer feinporigen Schaumstoffrolle direkt im Anschluss verschlichten.

- **Spritzen:** Die Spritzverarbeitung mit geeigneten Spritzgeräten durchführen. Die Gebrauchshinweise der Gerätehersteller sind zu beachten.

Spritzverfahren	Airless	Air-Mix	Niederdruck HVLP	Hochdruck
Spritzdruck	13 - 150 bar	35-50 bar Zuluft 0,5-2,0 bar	Herstellerhinweis beachten	2-3 bar
Düsengröße	0,010-0,013 Inch	0,008–0,012 Inch	Herstellerhinweis beachten	1,8 – 2,5 mm
Verdünnung	Max. 5%	Max. 5%	Max. 10%	Max. 10%

- **Verdünnung**

Verdünnung: Bei Bedarf sauberes, kaltes Wasser, max. 10%

- **Trockenzeit**

Staubtrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 12 Stunden, bei 20°C und 60% relative Luftfeuchte.

- **Verbrauch**

Durchschnittlich ca. 100 ml/m² bei einmaliger Beschichtung. Der Verbrauch kann je nach Saugfähigkeit und Auftragsverfahren variieren. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.

- **Reinigung der Werkzeuge**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser; eventuell etwas Netzmittel zugeben. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen.

3. UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG UND GRUNDIERUNG

- **Allgemein**

Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.

- **Altanstriche**

Lose, blätternde und gerissene Altanstriche restlos entfernen. Rückstände von Fett, Öl und Silikon entfernen. Gut haftende Altanstriche leicht anschleifen. Auf Überstreichbarkeit bzw. Verträglichkeit mit dem Neuanstrich prüfen. Ggf. Klebebandtest und Anstrichtest durchführen. Grundierung mit CC Grundlack.

- **Holz**

Der konstruktive Holzschutz im Außenbereich ist zu berücksichtigen. Scharfe Holzkanten müssen abgerundet werden. Niederschlagswasser muss schnell ablaufen können, stehende Nässe vermeiden. Die Restfeuchtigkeit des Holzes darf bei maßhaltigen Bauteilen 15%, bei begrenzt und nicht maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Harz-/ ölrreiche Hölzer mit Nitro-Universalverdünner gründlich auswaschen, die Flächen gut ablüften lassen, Harzgallen entfernen. Loses Holz entfernen. Holz vor der Beschichtung anschleifen. Kesseldruckimprägnierte Hölzer erst nach ca. 6 Monaten Bewitterung beschichten. Bläue gefährdete Hölzer im Außenbereich mit geeignetem Holzschutzgrund grundieren. Inhaltsstofffreie Holzarten mit einem Holzisoliergrund grundieren.

- **Eisen / Stahl**

Rost, Walzhaut, Zunder und Schweißrückstände soweit mechanisch entfernen bis eine metallisch glänzende Fläche zu erkennen ist. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Grundierung mit geeignetem Rostschutzgrund.

Cooper Colours

FINEST WALL PAINT

- Zink

Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Alternativ kann ein Zinkreiniger verwendet werden. Grundierung mit CC Grundlack

- Aluminium, metallisch blank

Oberfläche mit Universalverdünnung reinigen, die Flächen mit einem Nylonvlies schleifen, abschließend wieder mit Universalverdünnung und einem Baumwolltuch rückstandslos reinigen. Grundierung mit CC Grundlack.

- Anstrichgeeignete Kunststoffe

Mit einem Schleifvlies und einer ammoniakalischen Netzmittelwäsche reinigen. Dazu ein Gemisch aus Wasser, Salmiakgeist und einer kleinen Menge Spülmittel erstellen. Mischverhältnis gemäß Gebrauchsanweisung des Salmiakgeists beachten. Die Flächen im Anschluss mit Wasser abwaschen. Weiterhin sollten scharfe Kanten und Grate gerundet sein. Grundierung mit CC Grundlack.

- Hinweise

- Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt sich vor Beginn eine Probefläche anzulegen.
- Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
- Um eine lange Haltbarkeit des Anstrichs zu erzielen, sollte mind. 1x jährlich der Anstrich auf eventuelle Schäden überprüft werden. Schäden sind fachgerecht auszubessern.

4. SICHERHEITSRATSCHLÄGE

- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
- Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden.
- Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden.
- Während und nach der Bearbeitung für gründliche Belüftung sorgen.
- Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
- Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.
- Eventuelle Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

5. ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Problemstoffsammelstelle abgeben. ARA-Lizenznummer 18 863.

Die vorstehenden technischen Hinweise und Informationen haben wir aufgrund Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik zusammengestellt. Sie dienen lediglich der Anleitung/Unterstützung des Käufers (bzw. Verarbeiters) und sollen eine bestmögliche Verarbeitung ermöglichen. Alle anwendungstechnischen Empfehlungen sind unverbindlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass aus dem Kaufvertrag kein vertragliches Rechtsverhältnis noch Nebenverpflichtungen begründet werden. Insbesondere entbinden sie den Käufer nicht davon unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sofern sie weitere Angaben benötigen, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Technische Information Stand 07/2016